

14. Sonntag nach Trinitatis 2023**Dankbarkeit tut gut**

Eingangspsaln: Ps 146

AT-Lesung: 1. Mose 28,10-19a(19b-22)

Epistel: Röm 8,14-17

Evangelium: Lk 17,11-19

Predigttext (Perikope V): Lk 17,11-19

Hallelujavers: Ps 103,13

**Empfehlungen für**

▶ gemeinsame Gottesdienste von Kindern und Erwachsenen

▶ Kindergottesdienste

▶ Familiengottesdienste

▶ Morgenkreis in der Kindertagesstätte

zum Psalm (2.2.)	▶ ▶ ▶ ▶ ▶ ▶ ▶ ▶	Psalm mit EG 182 ▷ <i>siehe S. 2</i> Singvers/Kehrvers "Du, Gott, stützt mich" mit Psalmübertragung ▷ <i>siehe S. 2-3</i> Du, Gott, stützt mich (Kanon)
zur AT-Lesung (2.5.)	▶ ▶ ▶	Singvers zur Lesung "Frisch und munter" ▷ <i>siehe S. 4</i>
zur Epistel (2.5.)	▶ ▶ ▶ ▶ ▶ ▶ ▶ ▶ ▶ ▶	Singvers zur Lesung "Frisch und munter" ▷ <i>siehe S. 5</i> KGB 193 Wie in einer zärtlichen Hand (Kanon) SvH 94 Ich bin bei euch alle Tage (Refrain)
Halleluja	▶ ▶ ▶ ▶	KGB 193 Hallelu-hallelujah *ggf. mit wechselseitigem <i>Aufstehen und Hinsetzen</i>
Wochenlied	▶ ▶ ▶ ▶ ▶	EG 333 Danket dem Herrn SvH 77 Lobe den Herrn, meine Seele
zum Evangelium (2.5.)	▶ ▶ ▶ ▶ ▶	DHT 417 Herr, ich werfe meine Freude wie Vögel an den Himmel EG 272 Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen
zum Predigttext für Kleine (3.1.)	▶ ▶ ▶ ▶	Erzählvorschlag mit musikalischen Bausteinen "Singt Lieder für Gott" und "Du, du, du" ▷ <i>siehe S. 6</i>
zum Predigttext für Große (3.2.)		
zur Fürbitte im KiGD (2.6.1) im Gottesdienst (2.6.2)	▶ ▶ ▶	EG 178.11 Herr, erbarme dich aus "Singt für Gott und die Welt" Nr. 60 Kyrie aus "Kinder-Kirchen-Hits" Nr. 14 Kyrie, Kyrie
zum Ausgang	▶ ▶ ▶	EG 321 Nun danket alle Gott
Weitere Liedvorschläge ohne Zuordnung		EG 334 Danke für diesen guten Morgen Hast du heute schon Danke gesagt Sing mit mir ein Halleluja, sing mit mir ein Dankeschön

Hinweise auf Liederbücher, ggf. Liedtexte und -audios unter <https://www.evangeliums.net/lieder/>

14. Sonntag nach Trinitatis 2023 | Glücklich und dankbar

Die musikalischen Bausteine wurden durch eine Arbeitsgruppe der Kinder- und Jugendkantorinnen und -kantoren in den Kirchenbezirken der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens mit Detlev Küttler, Ulrike Pippel, Sigrid Schiel, Luise Wenk und der Fachbeauftragten für Chor- und Singarbeit, Martina Hergt, erarbeitet.

Theologisch Pädagogisches Institut Moritzburg: <https://tpi-moritzburg.de/gottesdienst> EVLKS

PSALM Übertragungen mit Singvers/Kehrvers mit EG 182: „Halleluja“

Psalmübertragung I: Psalm 146 (Übertragung: Freimut Lüdeking und Thimna Wutzler)

Psalmübertragung II: Psalm 146 (Übertragung: Cornelia von Ruthendorf-Przewoski / Musik: Martina Hergt)

Psalmübertragung I

(Gesang EG 182, Strophe 1, auch gern mit Überstimme)

- 1 Halleluja – ich will Gott loben!
- 2 Ja, mein ganzes Leben lang will ich Ihn loben und für Ihn Lieder singen!
- 3 Vertrau dich nicht Leuten an, nur weil sie reich oder mächtig oder cool oder schön sind.
Sie sind auch nur einfache Menschen,
- 4 Geschöpfe Gottes, die irgendwann sterben müssen.
- 5 Du kannst dich glücklich schätzen,
wenn du alles von Gott erwartest.
Du kannst dich glücklich schätzen,
wenn du auf Ihn deine Hoffnung setzt.

(Gesang EG 182, Strophe 1, auch gern mit Überstimme)

mit verschiedenen Sprechern:

- 6 a) Denn Er hat Himmel und Erde geschaffen, das Meer und alles, was darin lebt.
b) Er hält immer seine Treue.
- 7 c) Er verhilft den Unterdrückten zu ihrem Recht.
d) Er gibt den Hungernden zu essen.
e) Er macht die Gefangenen frei.
- 8/9 a) Er macht, dass die Blinden wieder sehen können.
b) Er richtet die Niedergeschlagenen auf.
c) Er beschützt die Ausländer.
d) Er sorgt für die Witwen und Waisen.
e) Er liebt alle, die sich zu ihm halten,
aber wer Gott verachtet, der läuft in die Irre.

(Gesang EG 182, Strophe 1, auch gern mit Überstimme)

- 10 Gott ist der König über alles.
Er ist der Gott Israels, an Ihn haben schon Deine Vorfahren geglaubt, und Er wird auch
Deinen Nachkommen treu sein.
Halleluja!

Psalmübertragung II

Gott, ich sage Danke.
 Mein Leben lang singe ich für dich.
 Du hilfst mir jeden Tag.
Du, Gott, stützt mich.
Du, Gott, stärkst mich.
Du, Gott, machst mir Mut.

Den Himmel und die Erde hast du gemacht,
 das Meer und alles, was lebt.
 Du hältst zu mir, du treuer Gott.
Du, Gott, stützt mich.
Du, Gott, stärkst mich.
Du, Gott, machst mir Mut.

Gott macht die Gefangenen frei.
 Blinde sehen neues Licht.
 Gebeugte richtet er wieder auf.
 Ich lobe Gott und singe:
Du, Gott, stützt mich.
Du, Gott, stärkst mich.
Du, Gott, machst mir Mut.
 Amen.

Melodie: Martina Hergt, 2023



Du, Gott, stützt mich. Du, Gott, stärkst mich. Du, Gott, machst mir Mut.

Auch in G-Dur mit den Griffen G-D-C (Kapo 3. Bund) auf der Gitarre sehr einfach zu spielen.

14. Sonntag nach Trinitatis 2023 | Glücklich und dankbar

Die musikalischen Bausteine wurden durch eine Arbeitsgruppe der Kinder- und Jugendkantoreinnen und -kantoren in den Kirchenbezirken der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens mit Detlev Küttler, Ulrike Pippel, Sigrid Schiel, Luise Wenk und der Fachbeauftragten für Chor- und Singarbeit, Martina Hergt, erarbeitet.

Theologisch Pädagogisches Institut Moritzburg: <https://tpi-moritzburg.de/gottesdienst> EVLKS

LESUNG AT mit Singvers

1. Mose 28,10-19a(19b-22) (Quelle: nach Irmgard Weth: Neukirchner Kinder-Bibel, Neukirchen 2020, S. 44; Musik: Sigrid Schiel)

Endlich hatte Jakob, was er sich wünschte: Sein Vater hatte ihn und nicht seinen Bruder gesegnet. Aber er hatte seinen Vater betrogen und Esau war von nun an sein erbitterter Feind. Esau war so wütend, dass er Jakob umbringen wollte. „Du musst fliehen!“, drängte die Mutter. „Sonst bringt dich Esau noch um. Flieh nach Haran. Geh zu meinem Bruder!“ Da floh Jakob. Er wanderte ohne Pause, bis die Nacht hereinbrach. Aber wo sollte Jakob schlafen? Weit und breit gab es kein Haus und kein Zelt. Da legte sich Jakob auf die Erde. Er nahm einen Stein als Kissen und schlief ein. In dieser Nacht hatte Jakob einen seltsamen Traum: Er sah eine Leiter, die war so hoch wie der Himmel. Auf der Leiter stiegen Engel hinauf und hinunter. Und Gott sprach zu Jakob im Traum: „Ich bin Gott, der Gott deines Großvaters Abraham und der Gott deines Vaters Isaak. Ich will auch dein Gott sein. Ich bin bei dir. Ich behüte dich auf dem Weg. Ich bringe dich auch wieder zurück. Dieses Land, auf dem du jetzt liegst, will ich dir geben. Deine Kinder werden einmal hier wohnen.“ Da wachte Jakob auf.

Echo-Lied: mit Vorsänger/-in und alle wiederholen; insgesamt 2x singen

SINGVERS D

Melodie: Sigrid Schiel 2022



(V) Frisch und mun-ter, (A) frisch und mun-ter, (V) steh ich auf, (A) steh ich



auf, (V) und ich weiß ganz ge - nau, (A) und ich weiß ganz ge - nau:



(V) Gott, gibt mir Kraft. (A) Gott gibt mir Kraft.

Er rief: „Das ist ein besonderer, ein heiliger Ort. Hier wohnt Gott! Diesen Ort will ich ‚Bethel‘ nennen. Das heißt: ‚Haus Gottes‘. Denn hier wohnt Gott.“

14. Sonntag nach Trinitatis 2023 | Glücklich und dankbar

Die musikalischen Bausteine wurden durch eine Arbeitsgruppe der Kinder- und Jugendkantorenen und -kantoren in den Kirchenbezirken der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens mit Detlev Küttler, Ulrike Pippel, Sigrid Schiel, Luise Wenk und der Fachbeauftragten für Chor- und Singarbeit, Martina Hergt, erarbeitet.

Theologisch Pädagogisches Institut Moritzburg: <https://tpi-moritzburg.de/gottesdienst> EVLKS

LESUNG EVANGELIUM mit Singvers

Lk 17,11-19 Der dankbare Samariter (Quelle: www.evangelium-in-leichter-sprache.de 8leicht gekürzt), Musik: Sigrid Schiel)

Einmal kam Jesus in ein Dorf.
 Dort kamen zehn Männer zu Jesus.
 Die Männer blieben weit weg von Jesus stehen.
 Sie waren schwer krank. Ihre Krankheit war sehr ansteckend.
 Damit sie niemanden anstecken können, müssen sie von gesunden Menschen weit weg bleiben.
 Die Männer riefen: „Jesus, bitte – hilf uns!“
 Jesus sah sie an.
 Dann sagte er: „Geht und zeigt euch den Priestern.“
 Die Männer gingen los.
 Unterwegs wurden die Männer gesund.

Echo-Lied: mit Vorsänger/-in und alle wiederholen; insgesamt 2x singen

SINGVERS D

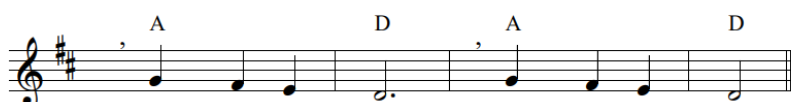
Melodie: Sigrid Schiel 2022



(V) Frisch und mun-ter, (A) frisch und mun-ter, (V) steh ich auf, (A) steh ich



auf, (V) und ich weiß ganz ge - nau, (A) und ich weiß ganz ge - nau:



(V) Gott, gibt mir Kraft. (A) Gott gibt mir Kraft.

Einer von ihnen ging sofort zu Jesus zurück.
 Der Mann freute sich riesig, weil er wieder gesund war.
 Er fing laut an Gott zu loben.
 Er kniete sich vor Jesus auf den Boden.
 Der Mann dankte Jesus aus ganzem Herzen.
 Jesus sagte: „Ich freue mich, weil du zurückgekommen bist.“
 Aber Jesus wunderte sich auch: „Wo sind denn die anderen neun Männer? Es sind doch alle zehn Männer gesund geworden. Freuen die sich gar nicht? Wollen die anderen Männer Gott gar nicht loben, weil Gott sie gesund gemacht hat?“
 Jesus sagte zu dem dankbaren Mann: „Jetzt ist alles gut. Geh nach Hause. Gott hat dir geholfen, weil du an Gott geglaubt hast.“

14. Sonntag nach Trinitatis 2023 | Glücklich und dankbar

Die musikalischen Bausteine wurden durch eine Arbeitsgruppe der Kinder- und Jugendkantorenen und -kantoren in den Kirchenbezirken der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens mit Detlev Küttler, Ulrike Pippel, Sigrid Schiel, Luise Wenk und der Fachbeauftragten für Chor- und Singarbeit, Martina Hergt, erarbeitet.

Theologisch Pädagogisches Institut Moritzburg: <https://tpi-moritzburg.de/gottesdienst> EVLKS

ERZÄHLVORSCHLAG zum PREDIGTTEXT mit musikalischen Bausteinen

(Musik: Sigrid Schiel)

Material für die Erzählung:

2 verschiedenfarbige Tücher (für Jerusalem und Babylonien)

eine Stoffbahn, die als Weg beide Tücher verbindet

2 größere Kegelfiguren (Mutter, Vater)

1 kleinere Kegelfigur (Judith)

1 kleine Wasserschale

evtl. Holzbausteine, die Häuser andeuten

Geschichte:

Ich möchte euch von Judith erzählen. *(kleine Puppe oder Kegelfigur auf das Tuch, das für Jerusalem steht, setzen)*

Judith wohnt in der Stadt Jerusalem, im Land Israel. Judith hüpf durch die Gassen der Stadt. *(Judith-Figur fröhlich hin und her bewegen)*

Dabei singt sie fröhlich:

SINGVERS A

Melodie: Sigrid Schiel 2022

Singt Lie - der für Gott, er macht so gro - ße Sa - chen!
La la la la la la la la la la la la

„Singt Lieder für Gott! Er macht so große Sachen. Seid fröhlich! Jubelt! Ihr wohnt in Gottes Welt: Gott ist die Mitte von allem.“

Immer wieder singt sie das kurze Lied. “Singt Lieder für Gott! Er macht so gute Sachen.”

Judith ist so fröhlich – sie kann gar nicht anders als hüpfen und singen.

Wie kann Judith so fröhlich sein? Vielleicht, weil Judith noch nicht so viel versteht? Sie ist ja erst fünf Jahre alt. Oder vielleicht, weil Judith ganz viel versteht? Wollt ihr die Geschichte von Judith hören? Hier ist sie: Judith wohnt mit ihrer Mama und ihrem Papa noch nicht lange in der Stadt Jerusalem. Vorher lebten sie in Babylonien. *(ein zweites Stofftuch, das für Babylonien steht, ein Stück entfernt auf den Boden legen, Mama- und Papa-Figur auf dieses Tuch setzen, Judith-Figur erst einmal in die Hand nehmen)*

Das ist ganz weit weg. Dort, in Babylonien, wurde Judith geboren. *(Judith-Figur zu den beiden anderen stellen)*

Mama und Papa waren glücklich, als Judith auf die Welt kam – und doch waren sie auch traurig. Geht beides? Glücklich und traurig sein? Ja, das geht. Die Eltern waren so froh über ihr Baby. *(Judith sanft streicheln)*

Aber sie waren auch traurig: Sie müssen in Babylonien wohnen. Das ist nicht ihr Land. In ihrem Land, in Israel, war vor vielen Jahren Krieg. *(auf das Tuch, das für Jerusalem steht, zeigen)* Damals mussten viele Menschen ihre Heimat verlassen: Weit weg, bis nach Babylonien mussten sie gehen. Dann lebten die Eltern in Babylonien als Fremde. Sie mussten für die Leute in Babylonien arbeiten. Die Eltern sehnten sich so sehr danach, frei zu sein – und wieder zurückzugehen.

14. Sonntag nach Trinitatis 2023 | Glücklich und dankbar

Die musikalischen Bausteine wurden durch eine Arbeitsgruppe der Kinder- und Jugendkantorinnen und -kantoren in den Kirchenbezirken der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens mit Detlev Küttler, Ulrike Pippel, Sigrid Schiel, Luise Wenk und der Fachbeauftragten für Chor- und Singarbeit, Martina Hergt, erarbeitet.

Theologisch Pädagogisches Institut Moritzburg: <https://tpi-moritzburg.de/gottesdienst> EVLKS

Judith spürte, dass ihre Eltern in ihrem Herzen nicht froh waren:
Wenn die Mutter zum Brunnen ging und Wasser holte, seufzte sie.

(Mutter-Figur traurig bewegen)

Wenn der Vater ein Holztier für Judith schnitzte, schaute er traurig in die Ferne.
Vaterfigur bewegen und dann traurig innehalten.

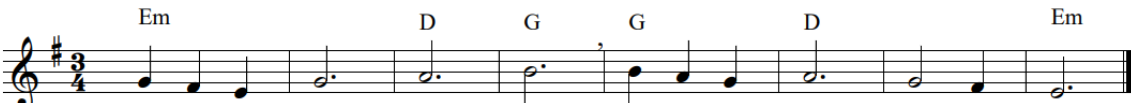
Wenn die Eltern besonders traurig waren, sangen sie ein Lied.

(beide Figuren sanft bewegen)

Das Lied kannten sie aus ihrer alten Heimat.

Sie sangen:

SINGVERS B Melodie: Sigrid Schiel 2022



Du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du.

„Gott tröstet mich! Bei ihm bin ich sicher. Ich muss keine Angst haben.

Zu Gott kann ich immer gehen. Er gibt mir Kraft.“

Aber das Lied machte die Eltern nicht fröhlicher.

Da, eines Tages, nimmt der Vater Judith auf den Schoß.

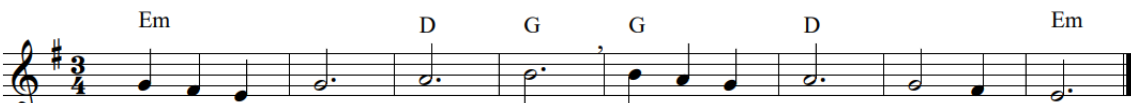
(Vater- und Judith-Figur eng nebeneinander stellen)

Er erzählt seiner kleinen Tochter: „Unser richtiges Zuhause ist weit weg von hier. Wir sehnen uns so sehr, wieder dorthin zu gehen. Aber wir müssen hier bleiben.“ *(Mutter-Figur ganz nah zu Judith stellen)*

Die Mutter nimmt Judiths kleine Hände und sagt: „Ich bete jeden Tag dafür, dass wir eines Tages frei sind.“ „Wann wird das sein?“, fragt Judith. „Wir wissen es nicht. Aber die Zeit wird kommen“, sagt die Mutter. „Woher weißt du das?“, will Judith wissen. „Es gibt ein Lied, das erzählt davon. Du kennst es schon. Manchmal singe ich eine Strophe, die mir besonders helfen kann. Kennst du diese Strophe schon?“ Und da singt die Mutter den Anfang des Liedes:

„Eines Tages wirst du sagen: Danke, Gott, danke! Du warst wütend auf mich. Lass uns wieder Freunde sein. Tröste mich - bitte!“

SINGVERS B Melodie: Sigrid Schiel 2022



Du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du.

Judith lässt sich diese Strophe immer wieder vorsingen. Bald kann sie das Lied mitsingen:

„Lass uns wieder Freunde sein. Tröste mich bitte!“

(einen Moment innehalten, dann die Eltern in die Hand nehmen und fröhlich bewegen)

Die Eltern erzählen Judith immer wieder von der Heimat, dem Ort, nach dem sie sich sehnen.

14. Sonntag nach Trinitatis 2023 | Glücklich und dankbar

Die musikalischen Bausteine wurden durch eine Arbeitsgruppe der Kinder- und Jugendkantoreinnen und -kantoren in den Kirchenbezirken der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens mit Detlev Küttler, Ulrike Pippel, Sigrid Schiel, Luise Wenk und der Fachbeauftragten für Chor- und Singarbeit, Martina Hergt, erarbeitet.

Theologisch Pädagogisches Institut Moritzburg: <https://tpi-moritzburg.de/gottesdienst> EVLKS

Und dann, eines Tages, geschieht das Wunder! Endlich ist es so weit: „Wir dürfen zurück! Gott sei Dank!“ Die Eltern können es kaum fassen. Sie packen die wenigen Sachen ein. Dann machen sie sich alle drei auf einen weiten Weg. Der Weg scheint kein Ende zu nehmen.

(Die Familie macht sich auf einen weiten Weg, evtl. wird dieser noch zwischen die beiden Tücher gelegt. Immer wieder innehalten.)

Aber jeden Abend singt die Familie ihr Lied: „Gott tröstet mich! Bei ihm bin ich sicher. Ich muss keine Angst haben. Zu Gott kann ich immer gehen. Er gibt mir Kraft.“

SINGVERS C

Melodie: Sigrid Schiel 2022

Du, du, du, du, du, du, du, du, du, du, du.

(Dieser Abschnitt könnte 2-3mal wiederholt werden – je nach Geduld der Kinder.)

Und dann – Gott sei Dank! – liegt Jerusalem vor ihnen.

(Figuren auf das Jerusalemtuch setzen, sie schauen sich um)

Es ist die Stadt, von der die Eltern schon so viel erzählt haben. Aber ach! Damals wurde die Stadt zerstört und noch immer ist so viel kaputt. Doch Judith spürt, wie die Eltern trotzdem froh sind: „Wir sind endlich zu Hause! Wir dürfen frei sein!“ Die Eltern finden das Haus, das ihrer Familie gehört. Es ist noch da, nach so vielen Jahren! *(auf das Tuch mit den Fingern ein Viereck „zeichnen“; Familie dort hineinsetzen)*

Sie gehen zum Brunnen und schöpfen frisches Wasser. Das Wasser schmeckt so köstlich! *(eine kleine Schale mit Wasser dazustellen)*

Am Abend singen die Eltern gemeinsam mit Judith ihr Lied. Plötzlich fällt der Mutter eine neue Strophe ein: „Gott nimmt mich in die Arme. Ich fühle mich wie nach einer langen Wanderung. Wasser erfrischt mich aus einem Bergbach!“

SINGVERS D

Melodie: Sigrid Schiel 2022

(V) Frisch und mun-ter, (A) frisch und mun-ter, (V) steh ich auf, (A) steh ich
auf, (V) und ich weiß ganz ge - nau, (A) und ich weiß ganz ge - nau:
(V) Gott, gibt mir Kraft. (A) Gott gibt mir Kraft.

14. Sonntag nach Trinitatis 2023 | Glücklich und dankbar

Die musikalischen Bausteine wurden durch eine Arbeitsgruppe der Kinder- und Jugendkantoreinnen und -kantoren in den Kirchenbezirken der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens mit Detlev Küttler, Ulrike Pippel, Sigrid Schiel, Luise Wenk und der Fachbeauftragten für Chor- und Singarbeit, Martina Hergt, erarbeitet.

Theologisch Pädagogisches Institut Moritzburg: <https://tpi-moritzburg.de/gottesdienst> EVLKS

Judith denkt an den ersten Schluck Wasser, den sie hier in Jerusalem getrunken hat. Schönes kaltes Wasser – wie aus einem Bergbach! So erfrischend nach der langen, langen Wanderung.

Dann schläft Judith ein, tief und fest – sicher und im Arm ihres Vaters.

(Figur Mutter und Judith zueinander drehen)

Das Erste, was Judith am nächsten Morgen sieht: Ihre Mutter lächelt! Nein, sie strahlt vor Glück.

(Figur Vater und Judith zueinander drehen)

Als nächstes hört sie die Stimme ihres Vaters. Er jubelt: „Unsere Geschichte ist endlich gut geworden! So ein Glück, dass wir hier sein dürfen. So ein Glück, dass nun alles gut ist.“

Da ist plötzlich so viel Freude in Judith, so viel! Ihr Herz fühlte sich ganz warm an.

Sie springt aus dem Bett ...

Sie kann gar nicht anders. Die Freude muss raus! Und deshalb hüpf und singt sie durch die Straßen von Jerusalem: Alle sollen es erfahren:

(Judith wie am Anfang der Geschichte fröhlich bewegen)

Gott ist der Chef der ganzen Welt.

Singt Lieder für Gott! Er macht so gute Sachen.

Die ganze Welt soll klingen wie eine riesige volle Kirche.

Seid fröhlich! Jubelt!

Ihr wohnt in Gottes Welt: Gott ist die Mitte von allem.

SINGVERS A

Melodie: Sigrid Schiel 2022

Singt Lie - der für Gott, er macht so gro - ße Sa - chen!
 La la la la la la la la la la la la